

Ruby 7

LICHT/BEGRIFFE

7-Zoll-On-Camera-Monitor mit hoher Helligkeit und Touchscreen — Standard für externe Kameraüberwachung bei Tageslichtdreh.

Überblick Der Ruby 7 ist ein Tungsten-Scheinwerfer (Wolfram, 3200 K) von ARRI, der sieben separate PAR-64-Lampen in einem einzigen Gehäuse bündelt. Damit gehört er zur Kategorie der sogenannten Multi-PAR-Scheinwerfer (auch "Maxi-Brute"-artige Cluster), die hohe Lichtleistung aus mehreren parallel angeordneten PAR-Reflektoren erzeugen. Wegen seiner Gesamtleistung wird das Gerät bei Verleihern häufig als "7.000-Watt-Ruby 7" geführt. Die Besonderheit gegenüber klassischen festen PAR-Clustern ist der Axialfokus: Über einen einzigen zentralen Griff lassen sich alle sieben Lampen gemeinsam verstellen. So konvergieren die Einzelstrahlen entweder zu einem engen, harten Spot oder fächern zu einem breiten Flood auf. Laut Hersteller- und Verleihbeschreibungen lassen sich die Strahlen von weniger als einem halben Meter bis auf zig Meter Entfernung überlagern. Technische Daten Merkmal Angabe Hersteller ARRI Gerätetyp Multi-PAR-Scheinwerfer (Tungsten) Lampenbestückung 7x PAR-64, je 1000 W Gesamtleistung 7000 W (7 kW) Farbtemperatur 3200 K (Tungsten) Fokus Axialfokus über zentralen Griff (Spot bis Flood) Einzelne Verleiher geben für die Stromversorgung einen Anschluss im Bereich um 100 A / 110 V an; dieser Wert variiert je nach Konfiguration und sollte vor dem Dreh mit dem konkreten Verleihhaus abgeklärt werden. Zubehör und Kompatibilität Der Ruby 7 war nach Herstellerangabe der erste Multi-PAR-Scheinwerfer, der mit dem 740-mm-Standardzubehör von ARRI betrieben werden kann, etwa mit Softboxen zur Aufweichung des Lichts. Torblenden (Barndoors) und Scrims werden mit den ARRI-Lampenköpfen T24 sowie Daylight 12/18 geteilt, was die Zubehörlogistik in gemischten ARRI-Parks vereinfacht. Einsatz am Set Als 7-kW-Tungsten-Einheit liefert der Ruby 7 viel harte, gerichtete Lichtleistung aus einem kompakten Kopf und eignet sich für Punch durch Fenster, als Sonnen- bzw. Schlüssellicht über größere Distanzen sowie zur Ausleuchtung weiter Sets. Über den Axialfokus kann er von einem konzentrierten Spot bis zum breiten Flood angepasst werden, ohne dass die Einzellampen separat justiert werden müssen. Wie alle Tungsten-Scheinwerfer strahlt er bei 3200 K und benötigt zur Anpassung an Tageslicht (5600 K) entsprechende Konversionsfilter (CTB).